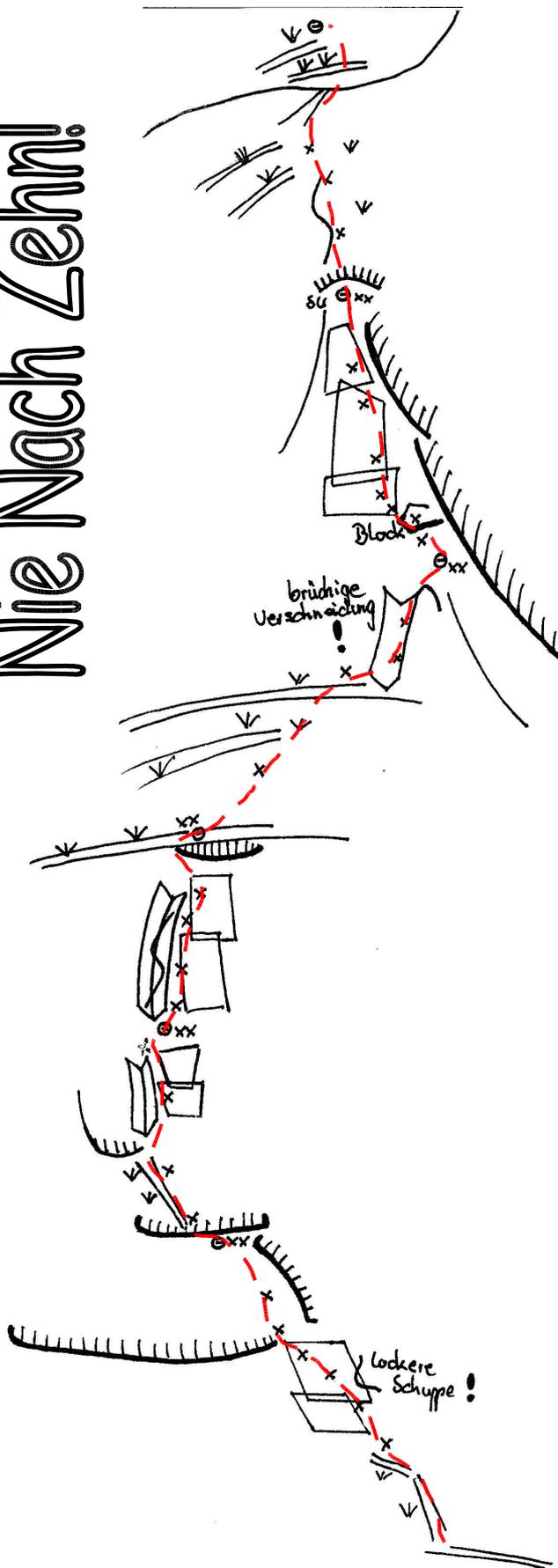


Nie Nach Zehn!



KARWENDEL

OSTWAND DER ÖSTLICHEN KARWENDELSPITZE

Erstbegehung am 10.8.03 durch Martin Misslbeck und Winrich Leser

Länge: 6 SL, Schwierigkeit VII-

Wand- und Verschneidungskletterei mit logischem Routenverlauf in nicht immer ganz zuverlässigem Fels.

Absicherung: durch Bohrhaken gut abgesichert. Dennoch vor allem in den leichteren SL größere Hakenabstände, die sicheres Klettern im V. Grad voraussetzen. Stände zusätzlich geklebt. KK und mittlere Friends können verwendet werden.

Stützpunkt: Karwendelhaus, (bewirtschaftet Anfang Juni bis Mitte Oktober), von Hinterriß oder Scharnitz erreichbar, am besten mit dem Radl.

Zustieg: Von der Hochalm unterhalb des Karwendelhauses ist nördlich der Fahrstraße ein Gatterl zu sehen. Durch das Gatterl, kurz bergab und dem Bachlauf nach rechts aufwärts folgen. Nach ca. 10 min. überquert der Pfad das Bachbett nach links. Den Pfad verlassen und am Steinmann vorbei nach wenigen Metern durch eine Latschengasse.

Danach wieder dem Bachbett folgen und kurz darauf nach rechts aufwärts verlassen. Über gestuftes Gelände der östlichen (rechten) Seite des Grabenkars entgegen bis von rechts ein Weg kommt. Ab hier weglos leicht ansteigend über schöne Wiese nach links Richtung Karmitte queren bis zu zwei markanten Steinblöcken mitten im Kar. Etwa 50 m östlich befindet sich in der Wiese eine Quelle! Bis hierhin ca. 40 min. ab dem Gatterl. Weitere 10 min. schräg aufwärts durch das Geröll, bis oberhalb eines Schrofenhanges zum Einstiegsband.

Die Tour folgt den Schwachstellen der Wand. Links und rechts der Tour befinden sich große, plattige Wandbereiche. 10 m rechts ist der Einstieg der „Flotter Dreier“!

Abstieg: Über den grasigen Südhang absteigen oder 5 mal Abseilen über die Route.

1.SL 40m, VII-,6H;
4.SL 40m, V+, 4H;

2.SL 25m, VI,4H;

3.SL 25m, V+, 4H

5.SL 30m, VII- 7H;

6.SL 35m, V- 3H